

Naturnahe Gärten bieten vielfältige Kleinhabitate, in denen unterschiedliche Tierarten Lebensraum finden. Doch nicht jede Struktur ist für alle Arten gleichermaßen geeignet – jede Art hat ihre eigenen speziellen Habitatsprüche.

Weil Biodiversität auf dieser Vielfalt beruht, haben wir **gezielt Indikatorarten ausgewählt**, deren Vorkommen auf eine hohe ökologische Qualität in spezifischen Bereichen hinweist und noch für viele weitere Arten mit ähnlichen Ansprüchen spricht. Die Arten sind ebenso, im Gegensatz zu weiteren die ihre Lebensraumsprüche teilen, gut und über einen langen Zeitraum zu beobachten.

Wir bitten darum die **Beobachtungen dieser Indikatorarten auf naturbeobachtung.at** oder direkt über die gleichnamige App zu melden. Das hilft uns, die Artenvielfalt besser zu erfassen und kann von uns konkret ausgewertet werden.

Selbstverständlich sind auch Meldungen über alle weiteren Tierarten im Garten über den Jahresverlauf sehr wertvoll und wir freuen uns ebenso auch über diese Beobachtungen – jede Meldung zählt!

Säugetiere



Eichhörnchen (*Sciurus* sp.)

Indikator für Baum- und Heckenvielfalt, gute Habitatvernetzung von strukturreichen Garten- und Waldlandschaften mit großer Fruchtvelfalt



Igel (*Erinaceus* sp.)

Indikator für gut vernetzte und strukturreiche Garten- und Grünlandschaften mit hoher Insektendichte



Maulwurf (*Talpa europaea*)

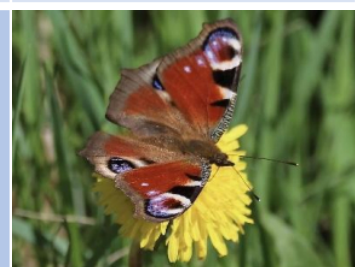
Indikator für lockere Böden, hohe Regenwurm- und Bodenfaunadichte, hohe Bodenqualität und vielfältige Bodenstruktur

Tagfalter



Admiral (*Vanessa atalanta*)

Indikator für spätblütenreiche, gut vernetzte Landschaften auf Wanderkorridoren



Tagpfauenauge (*Aglais io*)

Indikator für blüten- und nektarreiche, brennesselhaltige Offenlandschaften



Zitronenfalter (*Gonepteryx rhamni*)

Indikator für kreuzdornreiche Bereiche mit genügend früh- & spätblühenden Arten und Überwinterungsplätzen

BIODIVERCITI - Indikatorarten

Vögel



Kohlmeise (*Parus major*)
Indikator für ganzjährige Qualität des Habitats, gute Nahrungsverfügbarkeit und genügend Versteckmöglichkeiten in Gehölzen



Buntspecht (*Dendrocopos major*)
Indikator für hohe Baumvielfalt und durchgängige Baumdichte, hohen Totholzanteil und Insektenreichtum



Stieglitz (*Carduelis carduelis*)
Indikatorart für samen- und fruchtreiche Offenlandschaften, ein hohes Angebot an samenbildenden Stauden und hoher Strukturvielfalt

Hummeln



Ackerhummel (*Bombus pascorum*)
Indikator für blütenreiche Offenlandschaften mit lange blühenden Blumenarten und Blütenvielfalt



Erdhummel (*Bombus terrestris/lucorum*)
Indikator für blütenreiche Kulturlandschaften und vielfältiges Angebot an Frühblüher



Steinhummel (*Bombus lapidarius*)
Indikator für sommerblütenreiche Offenlandschaften

Amphibien



Erdkröte (*Bufo bufo*)
Indikator für Feuchtlebensräume, ein feuchtes Mikroklima und vorhandene Wanderkorridore



Wasserfrosch (*Pelophylax* sp.)
Indikator für ein warmes, pflanzenreiches Stehgewässer mit reichlicher Uferstruktur und warmen Mikroklima



Teichmolch (*Lissotriton vulgaris*)
Indikator für feuchte Wiesen und pflanzenreiche, fischfreie Kleingewässer mit guter Vernetzung und hoher Wasserqualität

Reptilien



Zauneidechse (*Lancerta agilis*)
Indikator für warme, sonnige Offenlandschaften mit hohem Insektenreichtum und genügend Strukturvielfalt



Blindschleiche (*Anguis fragilis*)
Indikator für reichliche Versteckplätze in feuchtwarmen strukturreichen Habitaten mit vielfältiger Bodenfauna



Ringelnatter (*Natrix natrix*)
Indikator für strukturreiche, gut vernetzte Feuchtlebensräume mit hoher Dichte an Amphibien, Kleinsäugern und/oder Fischen